

# Wiesbadener C a g b l a f t.

No. 74. Samstag den 28. März 1863.

## Holzversteigerung.

Montag den 30. März I. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Domänen-Walddistrikte Birken a., Obersörferei Chausseehaus: 1 $\frac{1}{2}$ , Klafter buchen Prügelholz, 14850 Stück buchene Wellen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur,  
3199 Bender v. c.

## Herzogliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Prüfung der Schüler des hiesigen Gymnasiums, welche Montag den 30. d. von 8 bis 12 Uhr Vormittags, von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, und Dienstag den 31. d. von 8 bis 12 Uhr Vormittags, sowie zu der öffentlichen Schlussfeierlichkeit, welche am Nachmittage des leßtgenannten Tages von 2 $\frac{1}{2}$  Uhr an in der Aula des Gymnasiums stattfinden wird, beeht sich der Unterzeichnete die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung hiermit ergebenst einzuladen.

Wiesbaden, 26. März 1863.

4026 Oberschulrat Dr. Schwarz.

## Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von circa 3 Cubicruthen Steinheimer Pflastersteine von Biebrich hierher öffentlich wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1863. Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden Kirchgasse No. 35 verschiedene Haus- und Küchengeräthe, sowie die zum Betriebe des Bäckerei- gewerbes erforderlichen Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. März 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
3871 Coulin.

## Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

## Einladung

zur Publication der vollzogenen Abschätzung desjenigen Theils vom Weidenbornfeld, welcher oberhalb der nach Erbenheim führenden Chaussee liegt.

Da nunmehr auch derjenige Theil vom Weidenbornfeld abgeschäzt ist, welcher von der Erbenheimer Chaussee, den Gemarkungen Erbenheim und Bierstadt und der neu gebildeten Grenze gegen das Hollerbornfeld umgeben ist, so soll diese Abschätzung Dienstag den 31. März publicirt werden. Die in jenem Feldbezirke betheiligten Gutsbesitzer werden zur Bewohnung bei dieser Publi-

cation mit dem Benirken geladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach § 21 der Consolidations-Instruktion innerhalb 8 Tagen nach der Publikation, bei Vermeidung nachher damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidationsgeometer zu Protocoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt Vormittags 8 Uhr an derjenigen Stelle, wo der Pfasterweg in die Erbenheimer Chaussee mündet.

Wiesbaden, den 23. März 1863.

J. Baldus.

### Bekanntmachung.

Zufolge amtlichen Auftrags vom 7. März l. J. werden **Montag den 30. März l. J., Morgens 9 Uhr** anfangend, die zur Concurssmasse der Damian Schmidts Cheleute zu Biebrich gehörenden Mobilien in dem Hause des Herrn Franz Schreiner zu Biebrich, Wiesbadenerstraße No. 202, bestehend in:

Einem guten, fast neuen Pianino von Mengahoni, zwei großen Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, zwei Penduluhrn, Canape's, Stühlen, Sesseln (gepolstert), Commodes, Brandschrank, Bücher- und sonstigen Schräufchen, ein Lichtmesser, Weißzeug, Bettzeug, Glas, Porzellain und Bilder nebst andern Haushaltsgütern öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

3810

Popp.

### Holzversteigerung.

Dienstag den 31. d. M., Vormittag 10 anfangend, werden in dem Biebrich-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Kuhhaag 2r und 3r Theil  
18½ Klafter gemischtes Holz,  
10433 Stück gemischte Wellen,  
425 " birkene Gerüstholzer und  
41 " eichene Baustämme  
öffentlicht versteigert.

Biebrich, den 14. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

97

Groß.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. April l. J., Morgens 10 Uhr, kommen in dem Frauensteiner Gemeindewald, im Distrikt Beilstein, folgende Hölzer zur Versteigerung:

8450 Stück gemischte Wellen,  
33 Klafter Holz,  
884 Stück birkene Gerüstholzer,  
7 eichene Baustämme zu 400 Ebfß.  
3 Karrn Abraum und  
eine Holzhauerhütte.

Frauenstein, den 24. März 1863.

Der Bürgermeister.

67

v. d. H. v. d. H.

### Stammholzversteigerung.

Montag den 30. März d. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Eltviller Stadtwalde im District Buchwaldsgraben 98 Stück eichene Baustämme von zusammen 3600 Ebfß. zur Versteigerung. Die Stämme sind gut und ein kleiner Theil davon für Wagnerarbeiten geeignet.

Eltville, den 12. März 1863.

Der Bürgermeister.

117

Bott.

Von J. J. D. 3 fl. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

75

Chr. Schuhmacher, Hausvater,

## Ergebnisse.

Heute Samstag den 28. März Morgens 9 Uhr:  
Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeindewald Distrikt Salteborn und Wellborn. (S. Tagbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung im Dotzheimer Gemeindewald Distrikt Aunis. (S. Tagbl. 72.)  
Holzversteigerung in den Domänenwald-Distrikten Fürstenrod 1r Theil und  
Kohlheck 1r u. 2r Theil. (S. Tagbl. 66.)

Montag den 30. März 1. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen  
Thurneyssen's Erben in ihrer ehemaligen Behausung zu Niederwalluf einen  
Theil ihres Mobiliars, als: Bettstellen, Stühle, Sessel, Sophia's, Tische, kleine  
und große Schränke, Spiegel, Glaswaren, Uhren, werthvolle Kupferstiche,  
Matratzen, Bett- und Tischwäsche u. s. w., eine Waschmange gegen baare  
Bahlung versteigern. Der Anfang wird mit den besseren Möbeln gemacht. 3280

Zu unserm vorhabenden Neubau hat sich Herr Schlossermeister Philipp  
Weiß in freundlichster Weise erboten, den Beschlag von 5 Fenstern unentgelt-  
lich zu übernehmen. Wir begrüßen dieses weitere Anerbieten mit dem herzlich-  
sten Danke.

Wiesbaden, den 26. März 1863. Für den Vorstand der Blinden-Anstalt,  
125 der Vorsitzende v. Gagern.

## Gewerbeschule.

Nächsten Sonntag, als am 29. März, findet wie  
bisher die Prüfung der hiesigen Gewerbeschüler statt,  
und zwar: die der Abendschüler von 10 bis 12 Uhr  
des Vormittags, die der Sonntagsschüler des Nach-  
mittags von 3 bis 5 Uhr und die Gesellsenschule von  
5 bis halb 6 Uhr.

Alle, welche sich für dieses Institut interessiren,  
werden hiermit freundlichst zum Besuche der Prü-  
fungen eingeladen.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

## Der Vorstand.

## Erziehungs-Anstalt in Biebrich a/Rh. für Knaben von 9—17 Jahren.

Offentliche Prüfung Montag den 30. März, für die beiden un-  
teren Klassen Morgens von 8—11½ Uhr, für die beiden oberen Klassen  
Morgens von 11½—12½ Uhr und Nachmittags von 2½—5½ Uhr.

Schulfeierlichkeit Dienstag den 31. März, Nachmittags um 3 Uhr  
anfangend.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 23. April Mor-  
gens 8 Uhr.

Prospecte durch die Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, die Buch-  
handlung von Jurany & Hensel und die Herren Dr. H. Künnler und  
Dr. Fr. Burkart.

# Neuer Geisberg.

In einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,  
daß Sonntag den 29. d. M. die Wirthschaft in den  
neu hergerichteten Sälen eröffnet wird.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Emil Weins.**

## 2925 Cours de français pour les Dames et les Demoiselles

par une dame française.

### Ouverture:

Le mercredi 8 Avril.

### Programme.

1. Enseignement théorique et pratique de la Grammaire.
2. Éléments de Littérature. Compositions littéraires — Style épistolaire  
Histoire de la Littérature en France.
3. Histoire de France.
4. Géographie de la France
5. Conversations et lectures raisonnées.

Pour suivre ce cours il faut connaître les premiers éléments de la Grammaire française et être capable d'écrire sous la dictée.

### Leçons particulières.

S'adresser, provisoirement, Friedrichstrasse 8 au 1er étage de 10 h. à midi.

## Schreib-Unterricht

nach neuester Methode.

Montag den 30. März 1. J. beginnt in 3 Abtheilungen wieder  
ein neuer 26stündiger Schreiblehrkursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,  
Faulbrunnenstrasse No. 10.

## Zur Nachricht!

Wegeñ Erweiterung meines Cigarren-Geschäfts  
verkaufe ich meinen Vorrath in sämmtlichen Sorten  
Filz- und Seidenbûte neuester Façon zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.

**P. Fassbinder,** Webergasse 6.

## Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirthschaft von **H. Külp**, Markt 11.

# Turn- und Schützenverein.

Samstag, den 28. März Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr gemeinschaftliche gesellige Zusammenkunft der Mitglieder im Vocale der Frau Freinsheim Wittwe.  
1 Die Vorstände.

## Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der Limbarth'schen Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal der  
„Mittelrheinischen Zeitung“ werden baldigst erbeten. 3857

## Photographisches Atelier

von W. Sternitzki, Kirchstraße 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 3310

Evangelische u. kathol. Gesangbücher,  
sowie sehr schöne Buchzeiger und Spitzenschildchen  
(religiöse Sujets) empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Zingel.

3874 kleine Burgstraße No. 2.

## Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei  
801 August Roth, Webergasse 5.

## Pianino's und Tafelclaviere

zu verschiedenen Preisen empfehlen

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 2926

## Stahlreifröcke

in weiß, grau und mit Ueberzug empfiehlt billigst in Auswahl und jeder Größe

Ph. Sulzer am Uhrturm. 2861

## Ströhüte

in allen Sorten für Herrn, Damen und Kinder, en gros et en détail,  
zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

Mainz, 24. März 1863.

L. Cahn,

3972 Ecke der Schuster- und Vogelsgasse.

## Sehr schöne geräucherte Ochsenzungen

billigst bei Chr. Nigel & Sohn 3922

## Prima Schmelzbutter

in Kübeln wie im Anbruch empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 4025

## Echte Westphälische Schinken,

zum Roheessen wie zum Kochen vorzüglich, empfiehlt F. L. Schmitt, Dammstraße 25. 3986



## Lebende Karpfen

sind zu haben in verschiedenen Größen und jeder Quantität bei P. M. Lang, Langgasse No. 6. 3925

## Kalbfleisch pr. Pf. 10 fr.

ist fortwährend zu haben bei Joh. Schreibweis, Nerostraße 27. 3924

## Kalbfleisch per Pfund 9 fr.

bei Mehlmeister Schipper, Geisbergstraße 1. 3975

## Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Colonialwaren- und Landesproduktengeschäfts verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 4586

H. Schünemann, Neugasse 9. 3518

## Feinstes Kunstmehl & feinsten Vorschuss

empfiehlt billigst A. Schirmer, Markt 10. 4025

Bremer Cigarren, das Dutzend 8 fr., sind wieder angekommen. G. L. Dannecker, in den 3 Königen. 4029 108

## Oelfarben

zum Anstrich fertig, Möbel- und Fußboden-Lacke, Pinsel, sowie alle übrigen Farbwaren empfiehlt billigst Anton Roth, Goldgasse 8. 4030

## Aecht persisch' Wanzen tod!

Unter Garantie das sicherste Mittel gegen die Wanzen! Vollständige Vertiligung! — Zu 36 fr. u. 18 fr.

Gegen andere Insecten ist aecht persisch' Insectenpulver zu 12 fr. zu empfehlen. F. Thilo, Wiesbaden, Langgasse 25. 2004

Wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen 1 Etagère von Mahagoni, 1 Canape mit 6 Stühlen. Näh. Langgasse 11, eine Stiege hoch. 3995

Verschiedene Garten-Tische, Bänke und Stühle, nebst 2 Tische mit Marmorplatten und ein Sopha sind zu verkaufen Nerostraße 24. 3819

**Gestickte** Krägen, Garnituren, Einsätze, Röcke, Blousen, Taschentücher und Bänder; 8204  
Gestickte Kinderhäubchen, Strümpfe, Socken und Plüschpantoffeln;  
Herrenhemden, Krägen, Chemisetten, seidene Binden, Slips und Hosenträger;  
Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen und Krinolinen; 8204  
Glacé- und halbseidene Handschuhe, neue Ledergürtel; 8204  
Besätze, Knöpfe in Sammt, Seide, Perlen, Stahl und Lava; 8204  
Maschinen-Rollen, schwarz, weiß und farbig;  
Aecht Cölnisch Wasser, Pommade, Seife, Portmonnaie und Ledertaschen;  
Hutrischen und andere Kurzwaaren — empfiehlt in neuer Waare zur geneigten Abnahme

3917

**A. Sebastian**, Ecke der unteren Gold- u. Metzgergasse.

Wir empfehlen für die bevorstehende Frühjahr- und Sommersaison unser vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knabenanzüge zur geneigten Abnahme. Zu gleicher Zeit machen das geehrte Publikum auf eine große Auswahl Confirmanden-Anzüge von 17 fl. anfangend aufmerksam. Der Verkauf geschieht nur zu festen Preisen.

**L. & M. Dreyfus,**

3206

Langgasse 53, Wiesbaden.

**Grosse Corsetten-Niederlage**  
der Fabrik von Schell & Mössinger (früher J. Schell) in Ludwigsburg.

**Verkauf zu Fabrikpreisen.**

Größte Auswahl in genäherten Corsetten jeder Art, von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten, in anerkannt ausgezeichneter Waare.

2598

**C. Kamp-Göttig**, Stadthausstraße in Mainz.

Zu gegenwärtiger Saison empfehlen wir eine reichhaltige Auswahl aller Sorten Shawls u. Halstücher, Mäntel u. Mantillen, Kleiderstoffe, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu besonders billigen Preisen.

2937

**J. Friedberg & Comp.**,

in Mainz, Speisemarkt No. 23 neu,  
im früheren Walther'schen Hause.

**Fr. Weissmüller**, Hochstätte 6,  
empfiehlt sein Schuh- und Stiefellager von den kleinsten bis zu den größten, und werden vorjährige Lastingsstücke für Confirmanden von 1 fl. 30 kr. an bis 5 fl., sowie Knabenschuhe und Stiefeln von 3 fl. 30 kr. bis zu 9 fl. verkauft.

Ein neu massiv erbautes kleines Wohnhaus in angenehmer Lage der Stadt ist unter vortheilhaftesten Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1848

Eine Stunde französischer Privat-Unterricht ist zu beziehen.  
4028

**Wittwe Lambrich**, II. Schwalbacherstraße 4.

**Privat-Unterricht** in der französischen und deutschen Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich wieder, daß zu jeder Zeit kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der französischen Sprache aufgenommen werden.

4028 **Wittwe Lambrich**, II. Schwalbacherstraße 4.

## Evangelische Kirche.

Sonntag Palm.

Vormittags 9<sup>½</sup> Uhr: Herr Caplan Conrad.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Vertstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>½</sup> Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

Palmsonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt, vor demselben die Palmenweihe 9<sup>½</sup> Uhr. Letzte heil. Messe 11<sup>½</sup> Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktag: Täglich heil. Messen um 7, 8 und 9 Uhr. Täglich Morgens 7 und Abends 5 Uhr Beichte.

## Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7<sup>30</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 6, 8, 10. Nachm. 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10.

Kirberg, Istein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 9<sup>15</sup>.

Russau (Eilwagen).

Morgens 8<sup>15</sup>. Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8<sup>15</sup>. Morgens 9.

Abends 8<sup>30</sup>. Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7<sup>30</sup> Brief- u. Nachm. 4 Brief- u.

Nachm. 4<sup>15</sup> Fahrpost. Nachm. 9<sup>30</sup> Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2. Morg. 6 mit Ausnahme

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>.

Nachmittags 2. Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 2.

## Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7<sup>30</sup>, 11.

Nachmittags 2<sup>30</sup>, 5, 8<sup>10</sup>.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8<sup>10</sup>, 11<sup>40</sup>.

Nachmittags 4, 6<sup>25</sup>, 9<sup>35</sup>.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Mahe-Bahn wird mittels Dampfsboote bewerkstelligt.

Dampfsboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

## Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8<sup>10</sup>, 10<sup>20</sup>, 11<sup>30</sup>\*

Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>30</sup>\*, 6<sup>10</sup>, 8<sup>35</sup>.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7<sup>42</sup>, 9<sup>42</sup>, 11<sup>10</sup>.

Nachmittags 1, 2<sup>40</sup>, 4<sup>15</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>45</sup>, 9<sup>30</sup>.

## Gold-Course. Frankfurt, 23. März.

Pistolen . . . 9 fl. 37<sup>½</sup>—38<sup>½</sup> kr.

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 55<sup>½</sup>—56<sup>½</sup> fl.

Doll. 10 fl.-Stücke 9 " 45 — 46 "

Dukaten . . . . 5 " 83 — 84 "

20 Frs.-Stücke 9 " 23 — 24 "

Engl. Sovereigns . . 11 " 46 — 50 "

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (1. Beilage zu No. 74) 28. März 1863.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 27. Februar 1863.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Hahn und Nathan, die beiden Letzteren verreist.

461. Auf Rescript Herzoglichen Justizamts vom 24. I. M. auf Bericht vom 23. I. M., die Reclamation der Wittwe des Valentin Schäfer zu Dotzheim wegen Feldbeschädigung betr., wird beschlossen: den den Wiesenbesitzern im städtischen Walddistrikte Gehrn durch die städtische Wasserleitung zugefügten, feldgerichtlich zu 11 fl. 20 fr. abgeschätzten Schaden zu vergüten, und diesen Betrag zur Auszahlung auf die Stadtkasse anzuweisen.

462. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 31. August 1862 über Einrichtung eines Bureauzimmers in dem Rathause entstandenen Kosten aus dem Jahre 1862 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 72 fl. 12 fr. nachträglich genehmigt.

463. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 28. October 1862 über die Herstellung der Fahrbahn und des Trottoirs in der Faulbrunnenstraße entstandenen Kosten aus dem Jahre 1862 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 21 fl. 44 fr. nachträglich genehmigt.

465. Auf Schreiben des Schulinspectors, Herrn Kirchenraths Dietz dahier, vom 25. I. M., das Gesuch der Industrielehrerin Fräul. Theodore Friedrich dahier, um Entbindung von ihrer seitherigen Stelle und Bewilligung einer Pension aus der Stadtkasse betr., wird beschlossen: Fräul. Theodore Friedrich ihrem Wunsche gemäß von ihrer seitherigen Stelle zu entbinden, und ihr, vorbehältlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Herzogl. Landesregierung, eine jährliche Pension von 75 fl. aus der Stadtkasse zu verwilligen.

466. Auf das Gesuch des Bierbrauers Georg Bücher von hier, die käufliche Abtretung einer Parzelle seiner Hofraithe „zum Fäschchen“ an die hiesige Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: dieses Gesuch abzulehnen, und dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß der Gemeinderath nicht in der Lage sei, für das zur Erbreiterung der Ellenbogengasse von dem Gesuchsteller zu erwerbende Grundeigenthum mehr wie die feldgerichtliche Taxe von 5 fl. per Quadratmeterfuß zu vergüten.

467. Auf den Antrag der Feuerlösch-Commission wird beschlossen. 1) für die beiden Zubringer No. 6 und 8 einen Oberspritzenmeister zu ernennen, und zwar den seitherigen ersten Spritzenmeister des Zubringers No. 6, Hrn. J. L. Meckel; 2) an die Stelle des seitherigen ersten Spritzenmeisters des Zubringers No. 6, Hrn. J. L. Meckel, den seitherigen zweiten Spritzenmeister, Hrn. Wilh. Sternitzki zum ersten, und an dessen Stelle Hrn. Schmied Ludwig Hr. Bremmer zum zweiten Spritzenmeister, und 3) zum ersten Spritzenmeister des Zubringers No. 8 Hrn. Schreiner Wilhelm Koch, und zum zweiten Spritzenmeister Hrn. Schlosser Gustav Panthel zu ernennen.

467a. Hieran anschließend theilt sodann Hr. Zollmann der Versammlung mit, daß die Direction der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft der hiesigen Feuerwehr eine große Handsprize zum Geschenk gemacht habe, und wird hierauf beschlossen: dieses Geschenk dankbar zu acceptiren, und den Antrag der Feuerlöschcommission, Hrn. Sattler August Häfner zum Spritzenmeister dieser Sprize zu ernennen, zu genehmigen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bzw. ferner temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

468. der Margarethe Müller von Waldernbach, Amts Hadamar,  
469. des Weinbergarbeiters Philipp Fuchs von Rauenthal, Amts Eltville,  
470. der Catharine Karst von Hasselbach, Amts Usingen,  
471. des Gelbgießers Wilhelm Brettmaun von Bölsdorf, Regierungsbezirks Düsseldorf im Königreich Preußen, und  
472. des Schuhmachers Peter Kastleiner von Medenbach, Amts Hochheim, werden genehmigt, resp. zur Willfahrt begutachtet.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Artillerie-Casernenhof dahier circa 3497 laufende Fuß trockene birke Stangen, für Wagner vollkommen geeignet, in Abtheilungen von 150 bis 200 laufende Fuß gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. März 1863.

333 Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

### Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Errichtung einer Spritzenremise in dem Hinterbau des Schulhauses auf dem Markte vorkommenden Arbeiten, als:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	44 fl.	7 fr.
Zimmerarbeit	52 "	— "
Tüncherarbeit	6 "	47 "
Schreinerarbeit	36 "	57 "
Schlosserarbeit	14 "	— "

öffentlicht wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 5000 Stück Richtungspfählen zum Gebrauche bei der Consolidation der hiesigen Feldgemarkung in dem Rathause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Holzversteigerung.

Mittwoch den 1. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Orter Gemeindewald

#### 1) Distrikt Gladbach-Hilgenstock:

- 315 kiefern und lärchen Stämme von 3400 Ebfuß,  
22 Klafter kiefern Holz,  
1300 Stück Nadelholz-Wellen und  
10 Klafter Stockholz;

2) Distrikt Bumbach:

13 Klafter kiesern Holz und  
700 Stück dergl. Wellen

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß im Distrikt Fladenheiligenstock der Anfang gemacht wird und sämtliches Holz auf guter Abfahrt sich befindet.

Der Bürgermeister.

Orlen, den 25. März 1863.

Wirth.

4031

## Vandereauwera'sche Concursmasse (C. Galladee).

Die auf dem Pfarrhause befindlich gewesenen, von der Masse eingelösten, Gegenstände kommen Montag den 30. März und die folgenden Tage im Locale des Herrn Engel zur öffentlichen Versteigerung.

Es kommen namentlich über 1000 Ellen ächte, schwere seidene Bänder, in Preisen von 36 kr. bis 1 fl. 12 kr. per Elle, über 1000 Ellen ächte seidene und leinene weiße und schwarze Spitzen, ächte und ordinäre Schleier, mehrere Pfund Näh- und Drehseide (schwarz), 10 bis 12 Pfund schwarzer, weißer und grauer Zwirn, eine große Parthei Sammtbänder, Sammt- und Seidenzeug, eine große Parthei feine Corsetten, Sammtknöpfe, seidene, wollene und leinene Schnur, Handschuhe, Herrnbinden, über 1000 Ellen schwere seidene Franzen, große Parthien Krepp, Tüll, Shirtings, Pique, Sarsenet, Weißzeug aller Art, namentlich leinene Betttücher, Hemden, Handtücher, seidene und halbseidene Regen- und Sonnenschirme, weiße und Damastvorhänge, eine große Parthei Moll, ein weißer wollener Damenmantel mit ächter schwarzer Spize garnirt, Kinderkleidchen und sonstige Kleidungsstücke &c. &c.

Wiesbaden, 27. März 1863.

Der Masse-Erator. 4032

## Cäcilien - Verein.

23

Heute Abend präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der Aula.

## Ziehung der Mailänder Francs 45. Loose

am 1. April a. c.

Haupttresser Frs. 100,000, 25,000, 10,000 &c. &c.

Originalloose coursmaßig, und zu dieser Ziehung à 1 fl. 12 kr. das  
Stück bei Hermann Strauss,  
Webergasse No. 13.

3694



## J. Weigle sen.,

Kranzplatz,



empfiehlt sein reich assortiertes Lager in englischen und französischen Seiden-, sowie in allen Sorten von Filzhüten. Auch mache ich ferner darauf aufmerksam, daß ich jegliche Reparatur, Färbung und Waschung von Filz- und Strohhüten stets übernehme und bestens besorge. 4033



Ein schönes Pferd, 8½ Jahre alt, Stute, von schwarzer Farbe, fehlerlos, vollständig zugeritten und zugefahren, ist ständig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3978

# Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuziegen, daß ihnen von Herrn  
**Jacob Bertram**

dahier  
eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben würde. Es können daher  
die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung  
selbst von uns bezogen werden.

## Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.
Bordeaux St. Julien	fr.
Bordeaux Margeaux	12
Bordeaux Châteaux Lafitte	45
Malaga	30
Madeira	20
Dry Madeira I. Qualität	20
Xeres (Cherry)	—
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	20
Rum	1
Jamaica-Rum I. Qualität	20
Alter französischer Cognac	45
Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.	20

Per Paquet 4 Sgr.  
oder 14 Kr.



## Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe &c. sind  
in Originalspaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. stets vorrätig hier in  
**Wiesbaden** bei **Chr. Michel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**,  
sowie in **Biebrich** bei **J. K. Lembach.** 13986

**Münchener Export-Bier**  
über die Straße zu 36 fr. die Flasche bei  
**H. Sulzer,**  
große Burgstraße No. 10.

**Frische Ostender Austern**  
empfiehlt billigst  
Chr. Michel Wittwe. 4035  
Mäzen per Stück 3 fr. Mezgergasse 27. 3926

# Cigarren - Lager

3862

von  
**Carl Jäger, 21 Goldgasse 21,**

empfiehlt nachstehende Sorten in abgelagerter Waare:

Washington	per mille	5 fl.	— kr.	per Stück	— kr.
La Favorita	" "	7 "	— "	" "	" "
Rio del Norte (Regalia)	" "	11 "	— "	" "	" "
<b>Ostindische Hindu</b>	" "	14 "	— "	" "	1 "
Ladies Jaquez	" "	14 "	— "	" "	1 "
Las Tres Coronas	" "	17 "	30 "	" "	" "
John Bull (Londres)	" "	22 "	— "	" "	1½ "
Rio Hondo	" "	22 "	— "	" "	1½ "
Ambalema	" "	22 "	30 "	" "	1½ "
Upmann Regalia	" "	22 "	30 "	" "	1½ "
Trabucos	" "	23 "	— "	" "	1½ "
Jenny Lind	" "	25 "	— "	" "	" "
Ambalema primera	" "	28 "	— "	" "	2 "
Flor de Cabannas	" "	28 "	30 "	" "	2 "
Trabucos prima	" "	28 "	45 "	" "	2 "
Cinto de Orion	" "	28 "	45 "	" "	2 "
Cuba	" "	32 "	— "	" "	2½ "
Mannilla Cordatos	" "	45 "	— "	" "	3 "
Med Cabannas	" "	45 "	— "	" "	3 "
Ugues	" "	46 "	— "	" "	3 "
Prinzipé	" "	48 "	— "	" "	3 "
Espanola	" "	58 "	— "	" "	4 "
Cinto de Orion prima	" "	60 "	— "	" "	4 "
Chinchuretta	" "	61 "	— "	" "	4 "
Mannilla Cordatos & Habanno prima	" "	61 "	— "	" "	4 "
El Rifle	" "	70 "	— "	" "	5 "
Cabannas y Carbaryal	" "	90 "	— "	" "	6 "
El Rifle prima	" "	106 "	— "	" "	7 "

**Magen- und Blutreinigungs-Thee, Brust-Thee, Wurm-Thee, Branntwein-Anfaß gegen Magenbeschwerden per Paquet 12 fr. bei  
3862 Carl Jäger, 21 Goldgasse 21.**

## Ceilon-Water ohne Prämie!

Einige Tropfen dieser, aus den feinsten, ostindischen Gewürzen bereiteten Tinktur in das zum Zähneputzen oder Mundaußspülen bestimmte Wasser gegossen, reichen hin, jeden unangenehmen Geschmack oder Geruch aus dem Munde zu entfernen und dem Atem den angenehmsten Gewürzwohlgeruch zu ertheilen. Auf Taschentücher, Leibwäsche, Kleider &c. getropft, bewahrt sich das Ceylon-water als feinstes Parfum und bewahrt alle Wollenstoffe vor jedem Mothengriff. Künstliche Blumen mit demselben besuchtet, erlangen das Aroma der Tropenpflanzen. Wenige Tropfen dieser Essenz auf eine heiße Platte oder heißen Ofen geschüttet, verbreiten den wohlthuendsten Geruch im Zimmer und reinigen die Luft von allen schädlichen Bestandtheilen; und ist deshalb die Anwendung des Ceylonwassers für alle Krankenzimmer von vorzüglicher Wirkung. Das ganze Flacon kostet 24 fr., das halbe 15 fr.

3862

**Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).**

Einladung zur Bestellung  
der

„Neuen Wiesbadener Zeitung“.

Dieselbe wird auch im nächsten Vierteljahrre fortfahren, wie sie am 1. November angefangen hat, zu wirken für die ruhige Entwicklung unserer politischen Zustände, für den berechtigten und besonnenen Fortschritt, für die begründeten Forderungen des nassauischen Volkes, und wird unablässig das Treiben der Demagogen verfolgen. Keine unerreichbaren und unmöglichen Ziele, deren Aufstellung keinen anderen Zweck hat, als die Aufreizung des Publikums! Keine Reichsverfassung vom Jahre 1849, keine Demokratisirung der Staatsgewalt, sondern Bundesreform und gute Gesetze, die den Bürger schützen vor der Willkür, der Gewaltthätigkeit und der Ausbeutung.

Preis, wie bisher, 2 fl. pro Quartal, ohne Postaufschlag.  
4036 Die Expedition der „Neuen Wiesbadener Zeitung“.

**Adolph Ræder,**

Hof-Conditor,  
erlaubt sich die Gröffnung seiner Osteraus-  
stellung ergebenst anzugezeigen.

4037

**Vorschuß erster Qualität,**

Friedr. Thon. 4038

per Kumpf 52 kr., bei

**Ziehung:**

der k. k. österr. Credit- fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

**Hauptpreise** fl. 200000, 40000, 20000, 5000 &c.

Original-Loose coursmässig und zu dieser Ziehung gültig à 5 fl. bei

3576 M. D. Stern, untere Webergasse 9.

**Rührer Ofen- u. Schmiedefohlen,**

vorzüglichste Qualität, empfiehlt zum billigsten Preis direct vom Schiff

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

**NB.** Bestellung nimmt auch Herr Georg Möbus, Metzgergasse 3, für mich entgegen.

Ein gusserner Transportirheerd mit Schiff und Bratofen in noch ganz  
gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl. 4039

Dickwurzamen ist zu verkaufen Friedrichstraße 9.

4040

# Bielefelder Leinenwaaren Ir Qual.,

als: Tafeltücher, jeder Größe, Servietten, Handtücher von Damast und Drell in sehr schönen Dessins, sodann glatte Leinen, Taschentücher, Hemdeneinsäße empfiehlt billigst

**H. W. Erkel,**

2429 **Eck der großen und kleinen Burgstraße.**

## Crinolinen

schmal- und breitkreisige, in Weiß, Grau, Roth und mit Ueberzug zu arerkannt billigen Preisen, sowie

## Kinder-Crinolinen.

weiße, graue, rothe, in 5 verschiedenen Größen und Sorten, billigst bei

4041 **Ph. Sulzer am Uhrthurm.**

Mein Lager aller Arten Herrenanzüge, sowie eine große Auswahl Stiefel und Schuhe bringe in empfehlende Erinnerung, und wird zu den möglichst billigen Preisen verkauft.

4042 **Adolph Löb, Michelsberg 7.**

## Confirmanden-Kappen

in den modernsten Sorten, sowie Halsbinden empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

4043 **H. Profitlich, Metzgergasse 20.**

## Confirmanden-Kappen,

in feinster Qualität, sind in größter Auswahl vorrätig und empfiehlt zu billigsten Preisen

**Friedr. Müller, Goldgasse 12.** 4044

## Nasirmesser

eigenes Fabrikat, und hohlgeschliffen im Preise von 1 fl. 20 fr., 1 fl. 45 fr., mit Elsenbein-Hest 2 fl. 30 fr. per Stück, deren ungewöhnliche lange anhaltende fine Schneide garantiert und empfiehlt

**Gg. Eisgen,**

3974 Goldgasse 18 gegenüber der Bierwirtschaft zur Muckerhöhle.

## Ruhrkohlen beste Qualität,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, erstere zu 1 fl. 24 fr. per Malter, direct aus dem Schiff zu Biebrich bei

**Wilh. Kimpel aus Caub.**

N. B. Bestellungen nehmen die Herren Kaufmann Ritter (Taunusstraße) und Wilh. Filbach (Mauritiusplatz) für mich entgegen.

3992

**Hühneraugenpflaster** empfiehlt **G. Möbus, Metzgergasse 3.** 129

**Martin Seib, Saalgasse 20,** kauft **Knochen und Lumpen.** 4045

# Geschäfts-Größnung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß unterm Heutigen  
eine

## Tapeten- & Rouleaux-Handlung

hier etabliert habe.

Durch reichhaltige Auswahl, sowohl in den billigsten und feinsten  
**Gold- und Velours-Tapeten, Decorationen** &c., bei reellen Preisen,  
hoffe mir das Vertrauen der mich mit ihrem Besuch Beehrenden zu erwerben.  
Wiesbaden, den 23. März 1863.

3864

J. B. Frisch, Goldgasse 21.

3864

## Ziehung der K. K. Oesterr. fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 &c. &c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 5 fl. das Stück bei

**Hermann Strauss,**

Webergasse No. 13.

3634

## Local-Veränderung.

Mein Lager von **Galanteriewaaren & Luxusgegenständen**  
befindet sich von heute an Tannusstraße No. 10. J. Geismar.

Auch ist daselbst noch der zweite Laden mit Comptoir und verschiedenen an-  
deren Räumen zu vermieten. 4046

Meine **Eisenwaarenhandlung** befindet sich von jetzt ab zum  
gänzlichen Ausverkaufe im **Hinterhause**, wo die noch alle vorrätigen  
Artikel zu den Fabrikpreisen abgegeben werden. 3574

Th. Hirsch, Goldgasse 8.



## Michelsberg 1 billig zu verkaufen!!

nussb. runde, ovale und Klapp-Tische, tannene und nussb. Bettstellen,  
**Kleider-, Consol- und Küchenschränke, Caunitz, Kommode,**  
**Spiegel, Koffer, fertige Betten,** sowie neue schöne Strohstühle,  
per Dutzend 26 fl. 4047

## Möbel-Verkauf

aller Sorten Webergasse No. 46.

2816

Im Schiersteiner Hafen liegt 5 Tage lang ein Schiff mit prima Qualität  
**Ruhrkohlen.** Es werden verkauft per Malter Schmiedekohlen gegen  
comptant zu 1 fl. 26 fr. und Ofenkohlen 1 fl. 24 fr. 3969

Auf meinem Bauplatz in der Wellritzstraße kann **Schutt** abgeladen werden.  
4048

Friedrich Gütler.

Schwalbacherstraße 37 ist guter **Dung** billig zu verkaufen. 4049

Hochstätte 2 sind **Dickwurz** per Ctr. zu 18 fr. zu verkaufen. 4050

Ein großer **Schreibtisch** (Eichenholz) ist zu verkaufen Langgasse 39. 4051

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag

(II. Beilage zu No. 74) 28. März 1863.

In der Bude auf dem Mauritiusplatz 3761

## Pariser Kunst-Theater.

Heute Samstag den 28. März

große mechanisch=physikalisch=optische Nebelbilder.

Preise der Plätze: Erster Platz 18 fr. — Zweiter Platz 9 fr. — Kinder 6 fr. — Kassen-Eöffnung 7 Uhr. — Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. — Morgen Sonntag unwiderruflich zwei letzte Vorstellungen. Anfang der ersten um  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll Driesch, Mechanicus.

## Rheinischer Hof in Biebrich.

Sonntag den 29. d. Mts. bei günstiger Witterung

## Grosses Concert,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzoglich Nassauischen Jäger-Bataillons.

Anfang halb 4 Uhr. — Entrée 6 fr. à Person. 4052

Die Ausstellung meiner

## Ostergegenstände

zeige ich ergebenst an.

4053

Gottlieb, Conditor, Langgasse.

## Heute Eröffnung meiner Wirtschaft

in meinem Hause Schachstraße No. 1. — Indem ich geehrtes Publikum zum Besuche meines Locals freundlich einlade, gebe ich die Versicherung, daß es meine eifrigste Sorge sein wird, meinen werthen Gästen stets sowohl ein gutes Bier wie andere Getränke zu verabreichen. 4054

Wiesbaden, den 28. März 1863.

Sebastian Aumüller.

## Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigst zu beziehen und werden Bestellungen entgegengenommen bei Herrn Kaufmann August Herber (Marktstraße 23), sowie im Laden der Filanda (Nerostraße 1). 3293

G. W. Schmidt in Biebrich.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in das Tapeziergeschäft einschlagenden Arbeiten und verspricht baldige Beförderung.

4055 F. Zimmermann, Kirchgasse 29.

# Lackirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

3770

**W. Millé, Maler & Lackirer,**  
Geisbergstraße No. 5.

3698

# Schreiner Mayer, Nerostraße 34,

empfiehlt sein

# Möbel-Lager.

Großes Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager  
bei **D. Schüttig.** 3863

# Ländliche Besitzung.

Eine kleine, eingeschlossene, ländliche Besitzung von 8 Räumen, Remise und sonstigen Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube etc., in gesunder Lage,  $\frac{1}{4}$  Stunde ab Mainz mit herrlicher Aussicht auf die neue Brücke, die Stadt und Taunusgebirge, an der Mainseite gelegen, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel, für den geringen Preis von 5500 fl. für Haus und Garten zu verkaufen. Näheres in der Exped. oder bei Hrn. F. Baumann, Bahnhofstraße 10 in Wiesbaden. 3856

# Elise Neubert, Hebammme,

wohnt Birnbaumgasse No. 10 in Mainz.

3321

Acht noch in gutem Zustande befindliche Glashäuren aus dem ehemals Hippacher'schen Hause sind zu verkaufen. Näheres erfährt man Langgasse 39. 4056

Entlaufen ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust und einem rothen Halsband,  $\frac{3}{4}$  Jahre alt. Abzuliefern gegen Belohnung Hirschgraben No. 3. Vor Ankauf wird gewarnt. 4057

Ein goldenes Medaillon ist am Mittwoch den 18. d. M. verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4058

Eine gebildete Engländerin wünscht zu Ostern in Wiesbaden auf 3 bis 4 Monate eine anständige Familie zu finden, in der sie für zu ertheilenden Unterricht im Englischen eine freundliche Aufnahme, freie Station und Gelegenheit deutsch zu lernen haben würde. Adressen werden unter A. B. in der Expedition d. Bl. erbeten. 3947

# Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen und Weißzeug nähen kann und auch Hausharbeit unternimmt, sucht eine Stelle bei Kindern oder in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen in der Expedition. 3949

Eine perfecte Köchin gesetzten Alters, die ihr Geschäft gründlich versteht, sucht eine passende Stelle, auf Verlangen gleich oder auch später. Näheres Röderstraße 27. 4010

Eine perfecte Köchin, welche schon in den ersten Hotels, sowie bei Herrschaften diente, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Näh. Bierstadterweg 13. 3953

Hausbrunnenstraße 5 im Hinterhaus wird ein braves, starkes Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt, bis zum 1. April einzutreten. 4059

Ein Hausmädchen wird gesucht Maurergasse 13. 4060  
Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Kapellenstraße 5. 4061

Ein recht fleißiges, rüttisches Mädchen, welches eine einfache, bürgerliche Küche versteht, wird gesucht. Näh. Friedrichstr. 10 von 3—5 Uhr Nachmittags. 4062

Wellriegstraße 6 wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und die Hausharbeit versteht. 4063

Ein junges fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Dotheimerstraße 21. 4064

Ein braves starkes Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat und sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Saalgasse 5, im 2. Stock. 4065

Une allemande, qui soit le français et l'anglais, desire se placer comme nourrice ou chez des enfants. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 4066

### Ein Arbeiter wird gesucht. Näheres Exped. 4012

Ein wohlerzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei C. Bender, Nerostraße. 4013

Ein Bäckerlehrling wird gesucht bei Bäcker Pfeil, Kirchgasse 35. 4067

Ein Fuhrknecht, welcher in hiesiger Stadt bekannt ist, wird auf den 1. April zu miethen gesucht. Näh. in der Exped. 4068

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft lernen. Näh. in Exped. 3356

Ein wohlerzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei Chr. Kühn, Ellenbogenstraße. 4069

### In der Schreibstube eines hiesigen Anwalts kann ein Lehrling eintreten. Näheres bei der Exped. d. Bl. 4070

5500 fl. u. 1500 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt hypothekarische Sicherheit ganz oder getheilt den 1. April auszuleihen. Näh. Exped. 2848

7000 fl. liegen auf den 1. April zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 4071

### Gesucht

wird ein Kapital auf erste Hypothek von 24—25000 fl. Frankirte Offerten unter No. 31 befördert die Exped. d. Bl. 31

Faulbrunnenstraße 10, parterre links, ist vom 1. April an ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4072

Geisbergstraße 7 ist ein Logis, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 4073

Neugasse 22 ist ein Logis ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, kleiner Mansarde und Keller, auf den 1. Juli zu vermiethen. Noch besonders wird bemerkt, daß zum Betriebe eines Engros-Geschäfts ein großes Magazin, sowie sonstige Räumlichkeiten dazu gegeben werden können. 4074

Oberwebergasse 40 ist vom 1. April an ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4075

Römerberg 6 ist ein Logis im Seitenbau auf 1. April zu vermiethen. 3065

Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4076

Ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, nebst sonstigem Zubehör, im ersten Stock, in Mitte der Stadt, ist an eine ruhige Familie zu vermiethen. Offerten unter Chiffre M. L. besorgt die Exped. d. Bl. 4077

Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehörungen in einem neuen Haus der Adelshaidstraße belegen, ist vom 1. April d. J. an zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 3800

## Zu vermieten

eine Parterre-Wohnung in angenehmer Lage der Stadt, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, mit oder ohne Möbel. Näheres in der Exp. 4078

Kirchgasse 18 können zwei Gymnasiasten oder sonst Herrn Kost und Logis erhalten. 3913

Ein die hiesigen höhern Lehranstalten besuchender Schüler kann in einer anständigen bürgerlichen Familie gegen billige Vergütung gute Aufnahme finden. 4079  
Wo, sagt die Exped.

Röderstraße 27 können noch einige Arbeiter Kost erhalten. 3966

**Lieber Philipp!** Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem morgigen 23. Lebensjahr und ein dreimal donnerndes, durch die Schulgasse klingendes Lebwoch! — Wirst du was? F. D. 4080

Bon einer ungeahnten, aber sehr bekannten Freundin ein millionendonnerndes, durch die Schulgasse krachendes Lebwoch dem guten Philipp! 4081 M. S., K. M., K. S., W. B., K. B., A. K., E. S., E. M.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere Schwester und Tante,

## Margaretha Schönbach,

am Mittwoch den 25. d. in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhaus aus statt. 4082

Wiesbaden, den 28. März 1863. Die Hinterbliebenen.

## Rätsel.

Zweifilig.

Der Letzte ist ohn' Erste nicht,

Das Ganze ist der Erste immer;

Die Erste ist das beste Licht,

Petroleum dagegen Schimmer.

Auf Ganzes der sich immer freut,

Der unaufhaltsam hat gestrebet;

Zu Tage kommt das beste Kleid,

Ein anderes Leben wird gelebet,

Doch wenn die Freude ist zu End'

Dann röhren sich auch gleich die Händ.

Auflösung des Rätsels in No. 68: Rabe, Bauer,

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Phlegmaticus.** Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Hierauf:

**Günstige Vorzüge.** Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Zum Schluß: **Die Willis.** Ballet in 1 Akt.

Mainz, 27. März. Auf dem heutigen Fruchtmärkte waren bei mittelmäßiger Zufuhr Waizen und Gerste unverändert, Korn abermals etwas höher. Es wurde bezahlt: Waizen (200 Pf.) 11 fl. 50 kr. bis 12 fl., Korn (180 Pf.) 8 fl. 20 kr. bis 8 fl. 40 kr., Gerste (160 Pf.) 6 fl. 30 kr. bis 7 fl. Im Großhandel ruhig. Del und Branntwein unverändert.

Von Herrn Birr im Auftrag der Mitglieder des Gesangvereins „Concordia“ 3 fl. 30 kr. erhalten zu haben, beschenkt mit herzlichem Danke

Wiesbaden, den 27. März 1863.

Chr. Neumann.